

Lauffen, April 2017

Einsatz von Greifsystemkomponenten an Handmanipulatoren

Sehr geehrter Kunde,

Sie kennen SCHUNK als kompetenten und zuverlässigen Partner für Spanntechnik und Greifsysteme. Auch im Bereich „Einsatz von SCHUNK Greifsystemkomponenten an Handmanipulatoren“ können Sie künftig auf die bewährte Qualität und Leistungsfähigkeit von SCHUNK vertrauen. Hierzu erhalten Sie nachfolgend einige wichtige Informationen.

Die SCHUNK Greifsystemkomponenten sind gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG als unvollständige Maschine einzustufen. Diese werden daher mit einer Montageanleitung inklusive einer Einbauerklärung nach Richtlinie 2006/42/EG ausgeliefert. Die Einhaltung der Montageanleitung und des darin beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauchs sind Grundvoraussetzung für den Anspruch auf Gewährleistung.

Beim Einsatz von Greifsystemkomponenten an Handmanipulatoren (=Maschinen), die den Normen DIN EN 14238:2010-02 oder EN 13155:2003 unterliegen, ist der bestimmungsgemäße Gebrauch gegeben. Unsere Komponenten können hierbei als Teile der in der Norm beschriebenen Bauteile betrachtet werden. Daher ist der Systemintegrator für die Einhaltung dieser Normen verantwortlich. Der Systemintegrator muss den Nachweis der CE-Konformität erstellen und belegen.

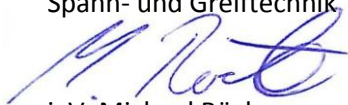
Sind diese Voraussetzungen alle erfüllt, steht einem Einsatz von SCHUNK Greifsystemkomponenten an Handmanipulatoren nichts im Wege. Mit dieser Möglichkeit erweitert SCHUNK das umfangreiche Portfolio um eine zusätzliche Anwendung für die Optimierung Ihrer Prozesse.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Information? Nutzen Sie den direkten Draht zu Ihrem SCHUNK-Fachberater im Außendienst. Dieser kümmert sich gerne mit fachlichem Know-how und Engagement um Ihre Anliegen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

SCHUNK GmbH & Co. KG
Spann- und Greiftechnik



i. V. Michael Röck
Dipl.-Ing. (FH)
Vertriebsleitung Greifsysteme